

## Sanierung der Petruskirche



Die Außensanierung wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Begonnen hat man mit dem der Straße zugewandten Bereich, da hier auch die größten Gefährdungen für Fußgänger und Autoverkehr durch sich ablösende und herunterstürzende Putzteile bestehen. Dieser erste Bauabschnitt wird sich voraussichtlich bis weit in den Sommer 2016 hinziehen (das hängt auch von der weiteren Entwicklung des Winters ab bzw. davon, wie lange die gesamte Baustelle (insbesondere für die Putz-Arbeiten) geschlossen werden muss.

Die auszubessernden Sandsteinteile sind inzwischen ausgebaut worden, auch die Petrusfigur ist abtransportiert worden.

Sodann sind umfangreiche Reinigungs- und Sandstrahlarbeiten vorgenommen worden.

Die erneuerten oder im Einzelfall neu gemachten Sandsteinteile werden nun wieder eingebaut, von der Petrusfigur (die sehr stark

beschädigt und verwittert ist nach über 100 Jahren) wird eine Kopie angefertigt.

Sodann geht es an den Putz. Der ja an vielen Stellen nicht mehr gut mit dem Untergrund verbunden ist und sich auch in immer größeren Stücken vom Mauerwerk der Kirche löst.

Ursprünglich (also bauzeitlich) war die Kirche in sehr hellem und weichen Kalkputz verputzt, nach dem Krieg ist dann ein sehr viel härterer und auch viel dunklerer (beige) und grob strukturierter Zementputz aufgetragen worden.

In Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt ist die Frage der künftigen Farb- und Putzgestaltung ausführlich erörtert worden.

Die Gablenberger dürfen sich wohl darauf freuen, dass die rundumerneuete Kirche wieder mehr der bauzeitlichen Ursprungsgestalt gleicht, also einen helleren (naturweißen) und feineren Putz haben wird.

Auch Turm und Uhr werden in die Sanierungsarbeiten einbezogen.

Nicht zuletzt ein erneuerter Taubenschutz ist wichtig.

Wann die Sanierung der gesamten Kirchenfassade abgeschlossen sein wird, vermag gegenwärtig noch niemand zu sagen. Das hängt auch davon ab, wie schnell nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts der zweite Bauabschnitt begonnen werden kann.

